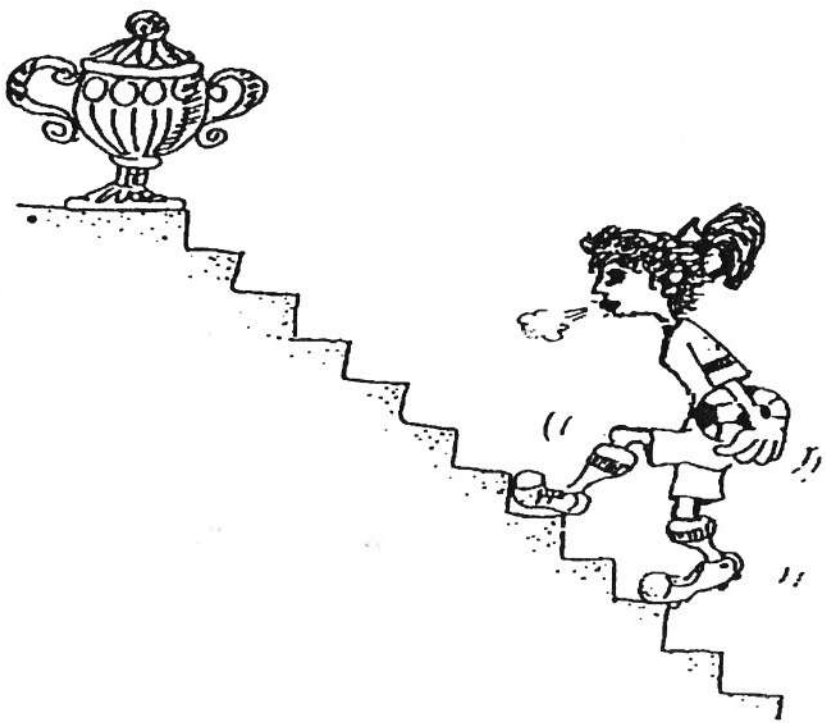
Die Soccer Gazette

8. Ausgabe, Dezember 2001



DSG

BREITENTHAL / TIEFENSTEIN

SIGNAL IDUNA
Generalagentur Vinzenz u. Jörg Ochs

"Partnerschaft die Freude macht"

Merken Sie sich diese Namen...

Verkaufsleitung / Generalagentur

Vinzenz Ochs
Im Flur 8
67742 Heinzenhausen
Tel: 06382/993260 Fax: 06382/993261
Email: VinzenzOchs@aol.com

Internet: www.signal-iduna.de/vinzenz.ochs

Partneragentur

Otto + Ingeborg Hinkelmann
Auf Krämel 45
67742 Lauterecken
Tel: 06382/8445

Partneragentur

Karl-Heinz Ochs
Kirchenstraße 16
67731 Otterbach
Tel. und Fax: 06301/8755

Agent in Ausbildung / Immobilien

Jörg Ochs
Im Flur 8
67742 Heinzenhausen
Tel: 06382/993260 Fax: 06382/993261
Handy: 0170/4410074
Email: JoergOchs@aol.com

Internet: www.signal-iduna.de/joerg.ochs

SIGNAL IDUNA
Versicherungen und Finanzen
Merken Sie sich diesen Namen

SIGNAL IDUNA
(Für Ihre Pin-Wand)

... zum Thema DSG

Heike Bank

Das Angebot kam reichlich spät....
Als Vizemeister hatte die DSG in der Verbandsliga schon das letzte Spiel absolviert, als der Tabellenerste offenbarte, dass er nicht aufsteigen wolle. Dabei hatte der FV Dudenhofen während der laufenden Saison keine Zweifel am Aufstieg aufkommen lassen. Aber sollten wir so ganz ohne Spannung in einem entscheidenden Spiel als Tabellenzweiter in die Oberliga? Das war weder der Mannschaft, noch dem Vorstand so richtig recht. Außerdem war noch nicht ersichtlich, dass man hätte mit Zugängen rechnen können. Der Stammkader bestand zu dieser Zeit aus 13 Spielerinnen.
Da schien uns die Oberliga – zumal wir die Vereine kennen – doch eine Nummer zu groß.
Also war zum Saisonende klar, wir bleiben in der Verbandsliga.

Was wir noch nicht wussten zu diesem Zeitpunkt:
Die Hottenbacher „übriggebliebenen" Spielerinnen wollten sich unserem Verein anschließen. Insgesamt eine total gute Idee, weil sich während der Sommerpause einige Spielerinnen der 1b entschlossen hatten, zu der neu gegründeten Frauenmannschaft der JSG Kyrburg zu wechseln.
Endlich keine Personalprobleme mehr in der 1b.
Zudem haben sich die Hottenbacher Spielerinnen gut in unseren Verein eingefügt.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter
www.hit-mainz.de

TSCHECHIEN-SLOWAKEI-UNGARN-POLEN-RUMÄNIEN-BULGARIEN-GUS-
BALITKUM-WESTEUROPA-ÜBERSEE-LUFTFRACHT

Die Heimspiele finden nach Absprache mit dem SV Hottenbach teilweise in Hottenbach statt und es bleibt abzuwarten, wie die weitere Zusammenarbeit läuft.

Was weniger schön ist: die Bezirksklasse und Bezirksliga wurde auf Wunsch einzelner Vereine wieder zusammengelegt. Das bedeutet für die Vereine aus Rheinhessen, dass sie nun in einer Sechserrunde spielen. Vor wenigen Jahren waren wir noch froh, dass wir sie hatten überreden können, an die Nahe zu fahren, um einen geregelten Spielbetrieb in zwei leistungsgleichen Klassen zu gewährleisten.
Das ist leider aufgrund eines Beschlusses des Bezirksvorstandes Nahe nicht mehr der Fall.
Die Ergebnisse sprechen für sich. Ob sich auf Dauer die Vereine wirklich halten, die jedes Wochenende eine Schlappe einstecken müssen, bleibt abzuwarten.

Wir tun was gegen Ihren Durst

Getränke Oase

Öffnungszeiten:
Montag,
Mittwoch und
Freitag: 16.30 h – 18.30 h
Samstag: 10.00 h – 12.30 h

Bernd Rieth
Alte Schulstraße 13
55758 Breitenthal
Tel.:06785/540
Fax: 06785/943742

SPORTJUGEND

KINDER STARK MACHEN im Sport

Sucht vorbeugen

Bericht MSG Tiefenstein
Saison 00/01

(Jenny Drahoß)

Wie in der letzten Soccer-Gazette berichtet haben wir den SC 07 Idar-Oberstein in unsere Mädchenspielgemeinschaft aufgenommen. Dies sicherte uns die Aufrechterhaltung der Mädchenmannschaft. Aller Anfang war schwer. Aber als sich die „beiden" Teams aneinander gewöhnt hatten war eine Leistungssteigerung zu erkennen.
Natürlich war es für uns sehr schwer, denn wir stellten ja den Titelverteidiger da und dieser wird bekanntlich von allen anderen Mannschaften gejagt.
Nach der Vorrunde standen wir mit 13 Punkten und 18:9 Toren auf dem dritten Platz. Ein sehr gutes Ergebnis.
Die Hallenrunde war vor allem für unsere U14-Spielerinnen sehr erfolgreich. Bei der Bezirkshallenmeisterschaft U14 am 16.12.2000 belegten wir den dritten Platz. Im U16-Bereich war uns ein solch gutes Abschneiden nicht gegönnt. Wir belegten den fünften Platz.
Am 27.01.2001 nahmen wir an einem Hallenturnier des SV Hauptstuhl teil. Nun konnten wir gegen Mannschaften aus anderen Bezirken spielen. Im Finale spielten wir gegen die Spvgg Rehweiler/ Matzenbach.
Dieses Spiel konnte wir erst im Siebenmeterschießen für uns entscheiden.
Nun ging es für uns darum den dritten Platz zu verteidigen. Dies haben wir leider ganz knapp verpaßt. Der FC Brücken konnte uns den dritten Platz im Endspurt mit einem Punkt Vorsprung noch abnehmen.
Wir konnten die Meisterschaft nicht verteidigen, haben aber aus zwei Teams eine Mannschaft gemacht.

Saison 2001/02

Der Auftakt zur Saison 2001/02 stimmt erfreulich. Gegen den VfR Baumholder erreichten wir zu hause durch die Tore von Isabella Flohr und Susi DiBooglu ein 2:2 unentschieden. Beim TuS Berschweiler erreichten wir durch die Tore von Julia Welsch und Laura Drahoss einen 2:0 Sieg.
Nun „schau'mer mal" was die neue Saison noch mit sich bringt.

Abschlußtabelle MSG Tiefenstein / Breitenthal

Rg.	Mannschaft	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Punkte	Diff.
1.	FCV Merxheim	14	13	0	1	54 : 9	39	45
2.	SV Niederhambach I	14	12	1	1	89 : 7	37	82
3.	FC Brücken	14	7	1	6	48 : 32	22	16
4.	MSG Tiefenstein	14	6	3	5	28 : 20	21	8
5.	MSG Kyrburg	14	6	1	7	54 : 21	19	33
6.	TuS Berschweiler	14	5	3	6	35 : 26	18	9
7.	SV Niederhambach II	14	2	1	11	13 : 71	7	-58
8.	MSG I-O. Ost	14	0	0	14	1 : 136	0	-135

Altersvorsorge - keine Zeit verlieren!

Das geht Sie an! -
So können Sie Ihrer Versorgungslücke ein Schnippchen schlagen!

Nehmen Sie sich

5 Minuten

für Ihre

Rente!

Vereinbaren Sie mit uns Ihren Beratungstermin!

Info-Hotline: 06781-602-222

Volksbank-Raiffeisenbank Naheland eG www.vr-bank-naheland.de

Die DSG mal anders

Nr. 1

Nr. 2

Nr. 3

Nr. 4

Nr. 5

Nr. 6

Nr. 7

Nr. 8

Erkennst du sie wieder ???

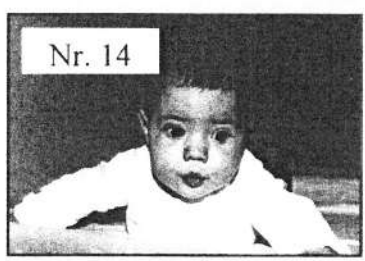
Nr. 9

Nr. 10

Nr. 11

Nr. 12

Nr. 13


Nr. 14

Nr. 15

Werzbacher Eck

Pizzeria „Da Cosimo“

Inhaber: Cosimo Cocchiarella

55758 Niederwörresbach
Auf Faustert 1
(an der Abfahrt nach Oberwörresbach)

Tel. 06785 - 17422

Auslieferung: 18.00 - 24.00 h

Bericht der Frauen-Verbandsliga Saison 2000 / 2001

von Martin Fey

Zuerst die Fakten:
Wir haben nach dem Abstieg aus der Oberliga den 2. Platz in der Verbandsliga erreicht. Das gesteckte Ziel - Wiederaufstieg - verpaßt, dennoch möchte ich von einer erfolgreichen Runde sprechen.

Warum ?
Von ursprünglich 22 Saisonspielen haben wir nur 3 Spiele verloren und 1 Spiel unentschieden gespielt. Dies ist eine sehr gute Bilanz, die normalerweise zum Titel reicht, wenn nicht mit dem FV Dudenhofen, übrigens Mitabsteiger aus dem Vorjahr, die beste Mannschaft verdient den Titel gewonnen hätte.

Schade, daß Dudenhofen auf den Aufstieg verzichtet hat. Man ist dort wohl der Meinung, lieber erfolgreich in der Verbandsliga als erfolglos in der Regionalliga (neuer Name der ehem. Oberliga) spielen zu wollen.
Uns wurde als Vizemeister angeboten, die Aufstiegsspiele zu bestreiten, da dies aber erst wenige Stunden vor dem letzten Saisonspiel geschah, lehnten wir ab - die Vorlaufzeit für dieses Unterfangen war einfach zu kurz.

Enttäuschend

Enttäuschend fand ich, daß eine Klasse, die sich Verbandsliga nennt, die höchste Klasse des SWFV also, eine Mannschaft vorzeigtig ausscheidet (Feb. 2001 - SV Oberotterbach) und zwei Mannschaften gegen uns einfach nicht angetreten sind (Niederkirchen 1 b und Zweibrücken).
Auch ich habe Verständnis für Personalprobleme. Manchmal kommt bei mir jedoch der Verdacht auf, daß einige Mannschaften die weite Fahrt nach Idar-Oberstein und die absehbar hohe Niederlage zum Anlaß nehmen, nicht alles zu tun, um das Spiel zur Austragung zu bringen.
Zumal eine Spielabsage in der Verbandsliga nicht teurer kommt als in der Bezirksklasse.

Maßstäbe setzte in dieser Beziehung die 1b des TuS Niederkirchen. Man läßt uns 150 km weit anfahren, versucht dann krampfhaft bei 30 Grad den Hartplatz abzuzeichnen, bis nach 2 Linien der Kalk ausgeht. Dann der Wechsel zum Rasenplatz, muß Kalk kaufen fahren. 45 Minuten nach offiziellem Spielbeginn ist man fertig. Dann erscheinen 10 Spielerinnen auf dem Platz, die sich noch tapfer wehren (5:0 zur Halbzeit für die DSG). Zur 2. Halbzeit hat man keine Lust mehr, gibt an 3 Verletzte zu haben und läßt uns unverdrossener Dinge nach Hause fahren.
Geldstrafe: 200 DM !
Zum Rückspiel sind sie nicht angetreten.

Wenn weibliche Fußballspieler Tore feiern ...

Positiv:
Es ist uns gelungen, eine gewisse fußballerische Grundordnung über 90 Minuten weitestgehend einzuhalten.
Wer Ordnung hält, spielt mit System und wer mit System spielt ist schwer zu schlagen. Dies sieht man bei uns auch und gerade in der Halle (Südwest Vizemeister, 1.+2. Platz bei Freundschaftsturnieren).
Zunehmend erkennt man auch gewisse Automatismen (Lauf– und Paßwege) die gute Mannschaften auszeichnen.

Abschlußtabelle
der Frauen-Verbandsliga 2000/2001

Platz	Verein	Punkte	Tore
1.	FV Dudenhofen	53	91:15
2.	DSG Breitenthal	49	78:29
3.	FSV Offenbach	46	75:41
4.	SV Obersülzen	42	54:40
5.	SC Siegelbach 1b	30	48:40
6.	SV Ixheim	24	24:48
7.	SC Hahnheim	20	30:66
8.	Niederkirchen 1b	18	20:49
9.	SV Braunweiler	17	37:62
10.	FV Berghausen	12	20:46
11.	TSC Zweibrücken	10	25:66

Die Vorstandschaft dankt den inserierenden Geschäftsleuten für ihre freundliche Unterstützung

Martin's beste Sprüche

Beim Torschuß –Training: „Sex oder Selters „
Vor fast jedem Spiel: „Zieht euch untenrum schon mal um „
Im Training zu Britta und Cindy: „Britti und Cinda!"
In jedem Training: „Alles easy" – „Nix wildes!"
↳ Die Mannschaft schnauft und keucht

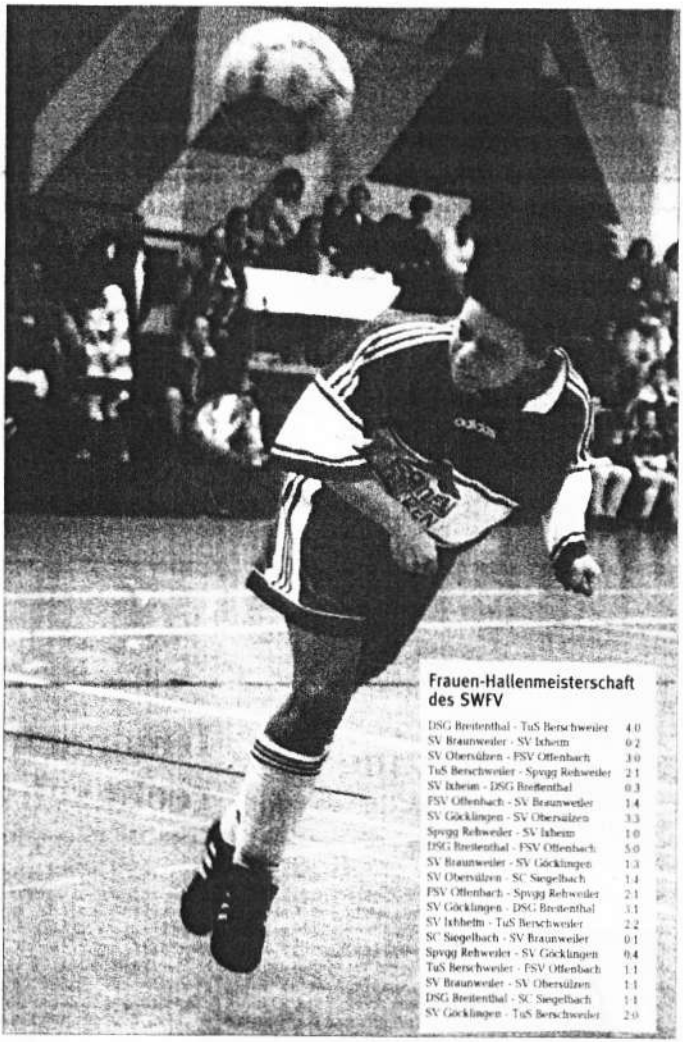
Pinwand

Anja Klein war die Treffsicherste der DSG

Bei der SWFV-Frauen-Hallenmeisterschaft im Tiefensteiner Staden belegt Breitenthal Rang zwei

■ Von Michael Minke

IDAR-OBERSTEIN. Guten und spannenden Hallenfußball gab es am Sonntag in Tiefenstein in der Stadenhalle zu sehen. Der SWFV richtete seine Frauen-Hallenrunde in Tiefenstein aus und neun Mannschaften aus Ober- und Verbandsliga traten gegeneinander an. Schade, dass die gute Leistung der DSG Breitenthal nicht mit dem ersten Platz gekrönt wurde. Knapp mit zwei Punkten Rückstand auf den Sieger SV Göcklingen belegte der Verbandsligist den zweiten Rang. Oberligist TuS Berschweiler wurde im Neunerteild, in dem jeder gegen jeden antrat, Sechster. TuS-Spielertrainerin Jasmin Schnell zeigte sich ob der Steigerung gegenüber den letzten Jahren erfreut. „In diesem Jahr hatten wir mehr Techniker als sonst dabei, was sich auch gleich ausgezahlt hat", so Schnell, die aber betonte, dass die Halle für sie keine große Bedeutung habe. „Ich bin froh, dass sich niemand verletzt hat", erklärte sie. Als treffsicherste Schützin zeichnete sich für den TuS Berschweiler Sabine Ströher mit vier Treffern aus. Allein acht Tore steuerte hingegen Anja Klein zum Erfolg der DSG bei, die sich am Ende des Turniers einen spannenden Zweikampf mit dem SV Göcklingen lieferte. Die Konstellation vor den letzten Spielen der Kontrahenten ergab, dass die DSG zumindest theoretische Chancen auf den ersten Platz bei einem Sieg gegen die Spvgg Rehweiler gehabt hätte. Dann wäre bei einer Niederlage des SV Göcklingen in der Partie gegen den SC Siegelbach die DSG dank des besseren Torverhältnisses vorbeigezogen. Doch die DSG patzte nach der 1:0-Führung durch Anja Klein, vergab in aussichtsreicher Position mehrere Chancen und kassierte kurz vor Schluss den Ausgleichstreffer. Andrea Ertel, mit sechs Toren Zweite in der internen Liste der DSG, scheiterte letztendlich auch noch folgerichtig 15 Sekunden vor Abpfiff am Pfosten. Der SC Siegelbach tat noch ein Übriges und gewann gegen den SVG, was noch mehr Grund zum Ärgern bei den Frauen der DSG verursachte. Trainer Martin Fey zeigte sich dennoch nicht enttäuscht. „Mit dem SV Göcklingen hat heute die beste Hallenmannschaft verdient gewonnen", so Fey, der mit dem zweiten Platz sehr zufrieden war, da man sich von der Platzierung her bei diesem Turnier gegenüber den Vorjahren wiederum gesteigert hatte. Auffallend bei der DSG war das erfolgreich praktizierte Blockwechselsystem mit einem starken und treffsicheren ersten Block (19 der erzielten 23 Tore). Dank des besseren Torverhältnisses revanchierte sich die DSG bei Göcklingen und nahm wenigstens den Offensivpokal für das Team mit den meist erzielten Treffern mit nach Hause. Frauen-Verbandswartin Bärbel Petzold zog ein positives Resümee und war nicht nur mit dem Verlauf des Turniers, sondern auch mit dem gezeigten Niveau zufrieden. Dieser Meinung konnten die knapp 100 Zuschauer ebenfalls sein.



Frauen-Hallenmeisterschaft des SWFV

DSG Breitenthal - TuS Berschweiler	4:0
SV Braunweiler - SV Ixheim	0:2
SV Obersülzen - FSV Offenbach	3:0
TuS Berschweiler - Spvgg Rehweiler	2:1
SV Ixheim - DSG Breitenthal	0:3
FSV Offenbach - SV Braunweiler	1:4
SV Göcklingen - SV Obersülzen	3:3
Spvgg Rehweiler - SV Ixheim	1:0
DSG Breitenthal - FSV Offenbach	5:0
SV Braunweiler - SV Göcklingen	1:3
SV Obersülzen - SC Siegelbach	1:4
FSV Offenbach - Spvgg Rehweiler	2:1
SV Göcklingen - DSG Breitenthal	3:1
SV Ixheim - TuS Berschweiler	2:2
SC Siegelbach - SV Braunweiler	0:1
Spvgg Rehweiler - SV Göcklingen	0:4
TuS Berschweiler - FSV Offenbach	1:1
SV Braunweiler - SV Obersülzen	1:1
DSG Breitenthal - SC Siegelbach	1:1
SV Göcklingen - TuS Berschweiler	2:0

Ihr einziges Tor des Turniers war spektakulär. Ramona Schmidts Kopfballtor für die DSG Breitenthal/Tiefenstein gegen den SV Braunweiler. ■ Foto: Sopper

Hallenturniere 2001

An insgesamt 3 Hallenturniere nahm unsere Mannschaft in diesem Jahr teil. Und endlich sollte sich die Arbeit unseres Trainers gelohnt habe. Seit Jahren versucht er uns gekonnten Hallenfußball mit schnellem Passspiel, Übersicht für den besser postierten Mitspieler und weniger Einzelaktionen beizubringen.
In diesem Jahr hatten wir es wohl endlich kapiert.

Als erstes Turnier stand die Hallenmeisterschaft des SWFV vor heimischem Publikum ins Haus. Der Teilnehmerkreis erstreckte sich neben der Frauenverbandsligasüdwest auch auf regionale Oberligamannschaften.
Nachdem der Spielmodus „Jeder gegen Jeden" von vornherein nicht viel Spannung versprach, sorgte unsere Verbandsligamannschaft für spannenden und attraktiven Hallenfußball
Am Ende mussten wir uns nur dem höherklassigen SV Göcklingen geschlagengeben und wurden **Hallenvizemeister.**
Hinter uns plazierten sich renommierte Vereine wie SC Siegelbach, SpVgg Rehweiler und TuS Berschweiler, die unserem taktisch diszipliniert geführtem Spiel an diesem Tag nichts entgegen zu setzen hatten.

Am 04. Februar 2001 zog es uns dann in die Ferne. Wir fuhren zum Ligakonkurrent Zweibrücken-Ixheim, der zu einem Damenhallenturnier einlud.
Auch hier spielten wir guten und attraktiven Hallenfußball, gleichwohl die teilnehmenden Mannschaften bis auf eine weit unter dem Niveau der Hallensüdwestmeisterschaft lagen.
Hier zeigte sich erneut der krasse Klassenunterschied zwischen Bezirks- und Verbandsliga.
An diesem Tage nicht zu schlagen war die Truppe des SV Jägersburg um Ex-Nationalspielerin Patrizia Brocker.
Der Oberligaspirant überzeugte durch gutes Zusammenspiel und hervorragende Einzelspieler und wurde verdient Sieger des Turnier.
Wir begnügten uns erneut mit dem 2. Platz, in der Hoffnung irgendwann einmal den Titel des ewigen 2. ablegen zu können.

Das letzte Hallenturnier spielte sich wiederum vor heimischem Publikum in der gut besuchten Stadenhalle in Tiefenstein am 11.02.2001 ab. Es sollte ein Novum in der Geschichte der DSG sein. Es war das 1. Kombinierte Mädchen-Frauenturnier in der Vereinsgeschichte.
Ein Spiel bestand aus 2 Hälften. Die erste bestritten die Mädchenmannschaften des jeweiligen Teams. In der zweiten trafen die Frauenmannschaften der Teams aufeinander.
Insgesamt nahmen je 8 Frauen- und Mädchenmannschaften von 8 unterschiedlichen Vereinen teil.
Die Teams kamen aus Siegelbach, Rehweiler, Hahnheim, Brücken, Mackenrodt sowie die Mädchenteams der JSG Kyrburg und der MSG Idar-Oberstein Ost.
Um in 2 Gruppen spielen zu können stellten wir neben 2 Mädchen- 3 Frauenmannschaften.
Der Spielmodus schien unsere Mannschaft zu liegen.
Auch unsere Mädchenmannschaft steigerte sich von Spiel zu Spiel.
Und so kam es im letzen Spiel des Tages zu einem spannenden Finale, welches das auf hohem Niveau geführte Turnier krönte.
Wir trafen auf die Mädchen/Frauenkombination des SC Siegelbach, deren Mädchenmannschaft in den Gruppenspielen immer wieder ihre Klasse unter Beweis stellte, und mit einem Kantersieg nach dem anderen den Weg ins Finale ebnete.
Im Finale kam dann die Stunde unsere Mädchenmannschaft, wobei vorallem unsere Torhüterin Jennifer Reis das ein- ums andere Mal über sich hinauswuchs.
So hieß es in der Halbzeit **nur 2:0** für den SCS.
Diesen Rückstand konnte unser Frauenteam dann mit Spielwitz und Kampfgeist aufholen, so dass am Ende ein 4 : 4 Unentschieden zu verzeichnen war.
Nun sollte ein 9-Meterschießen entscheiden.
Nachdem der SCS mehr mit dem Reklamen kämpfte als sich auf seine Aufgabe zu konzentrieren und wir mit unseren beiden Torhüterinnen und den sicheren Schützen zu überzeugen wussten hatten wir es endlich geschafft:

Der erste Hallentitel war vollbracht.

Und es wurden noch andere Titel vergeben.
Den Offensivpokal für die am meisten geschossenen Tore bekam die Mädchenmannschaft des SC Siegelbach, die wirklich hervorragenden Hallenfußball darzubieten wusste und ihren „Alten" nicht nur einmal Kopf und Kragen rettete.

Den Defensivpokal, für die am wenigsten gefangenen Tore erhielt die JSG Kyrburg, die zusammen mit dem TuS Mackenrodt zu gefallen fiel und nur um Haaresbreite das Halbfinale verpasste.

Und großen Dank galt noch der Mannschaft aus Brücken um ihrem Interimstrainer Jupp Claßen, die trotz starker Personalnot an dem Turnier teilnahmen und sich gut verkaufte.

Gleichwenn sich eine Mannschaft darüber beklagte, dass man das eigene Turnier doch nicht gewinnen sollte und eine weitere Mannschaft sich darüber aufregte, dass sie nur einen Ball und keinen Pokal überreicht bekamen oder es Nörgler gab, die sich über eine Flasche Sekt für 4,98 DM mehr gefreut hätte , als über den gewonnenen Pokal - freuten wir uns über unsere Leistung und den Pokal, den wir mit Sekt füllten und uns sogar noch einen Kasten Bier dazu leisten konnten.

Besuchen Sie in Herrsteins historischem Ortskern unser

Café Zehntscheune

Hausgebackene Kuchen nach Oma´s Art
Warme Speisen - Spezialitäten der Region

Durchgehend von 10.00—18.00 Uhr geöffnet

Fam. Schneider Tel./ Fax: 06785 / 1658
Schloßweg 13
55756 Herrstein

E-Mail: cafe@zehntscheune.de
Homepage: http://www.zehntscheune.de

von links oben: Jenny Drahoß, Martina Schneider, Tanja Schlemmer, Nadja Teusch, Diana Gläßer, Britta Wolf
von links unten: Manuela Hartmann, Alexandra Seitz, Kathrin Claßen, Anja Klein, Isabella Flohr, Sandra Reichard
Es fehlen: Andrea Ertel, Denise Crummenauer, Natascha Kaiser, Janine Rosskopp

Das Derby steigt schon an Spieltag eins

BERSCHWEILER. Mit einem 7:1-Paukenschlag endete das Derby in der Frauenfußball-Verbandsliga, Gast DSG Breitenthal/Tiefenstein trumpfte am Freitagabend unerwartet deutlich beim Oberliga-Absteiger TuS Berschweiler auf.

„Der Sieg ist mit Sicherheit etwas zu hoch ausgefallen", gab DSG-Pressesprecherin Andrea Ertel offen und ehrlich zu. „Wir haben gar nicht einmal so gut gespielt, das Zusammenspiel der einzelnen Mannschaftsteile hat längst noch nicht so geklappt, wie sich unser Trainer das vorstellt", analysierte Andrea Ertel. Den Vorstellungen von Martin Fey entsprachen aber mit Sicherheit die Abschluss-Qualitäten von Goalgetterin Anja Klein. Schon nach drei Minuten war sie das erste Mal zur Stelle und sorgte für die frühe wie beruhigende 1:0-Führung. In der 28. und 30. Minute legte Anja Klein mit einem Doppelschlag das 3:0 und 4:0 nach, dazwischen hatte auch Andrea Ertel (18.) getroffen.

DSG sehr effektiv

7:1-Sieg im Derby

Nach dem Anschlusstor von Nicole Allen (42.) keimte bei den ersatzgeschwächten und durch einige Abgänge gehandicapten Berschweilerinnen neue Hoffnung auf, doch immer wieder scheiterten sie an der glänzend aufgelegten Torfrau Kathrin Claßen, die zahlreiche Male glänzende Möglichkeiten der Gastgeberinnen zunichte machte.

Ganz anders die DSG, deren Effektivität ins Auge stieß: Die sich bietenden Möglichkeiten wurden eiskalt ausgenutzt, so stellte Alexandra Seitz nach 56 Minuten den alten Abstand wieder her, Martina Schneider (74.) und Diana Gläser (90.) durften ebenfalls jubeln. „Wir sind erst am Anfang der Saison, wir können uns mit Sicherheit noch steigern", meinte Andrea Ertel hernach. Eine Mannschaft, die zum Auftakt 7:1 gewinnt und trotzdem noch Steigerungspotenzial erkennen lässt – da scheint langsam, aber sicher ein Meisterschaftsfavorit heranzuwachsen... (olp)

TESTEN SIE UNS:

AUTOTEILE, ZUBEHÖR UND PFLEGEMITTEL VON NAMHAFTEN HERSTELLERN ZU FAIREN PREISEN:

AUTO - WENDEL

TIEFENSTEINER STRASSE 308; 55743 IDAR-OBERSTEIN
TEL.: 06781-31091; FAX: 35471

FSV Offenbach - DSG am 25.08.2001

DSG unterliegt erneut in Offenbach

Offenbach ist und bleibt kein gutes Pflaster für Frauenfußball-Verbandsligist DSG Breitenthal/Tiefenstein: Nach dem 2:7 im Vorjahr unterlagen die Schützlinge von Trainer Martin Fey diesmal mit 1:3. „Die erste Halbzeit war katastrophal, wir kamen nicht ins Spiel. Von der Laufbereitschaft bis zu den taktischen Vorgaben – nichts hat geklappt", erklärte Pressesprecherin Andrea Ertel. Der 0:1-Rückstand (26.) war das folgerichtige Pausen-Resultat. „In der zweiten Halbzeit haben wir uns um 100 Prozent gesteigert, aber das hat nicht gereicht", resümierte Andrea Ertel. Denise Crummenauer hatte zwar das 1:1 (62.) erzielt, doch Offenbach gelangen in der 81. und 90. Minute die Siegtreffer. Verdientermaßen, dann die Gastgeberinnen besaßen die zwingenderen Gelegenheiten. (olp)

DSG - SV Ixheim am 01.09.2001

DSG erst nach einer Stunde wach – 3:1-Sieg

aha – In der Damenfußball-Verbandsliga schaffte die DSG Breitenthal/Tiefenstein einen 3:1-Heimsieg gegen den SV Ixheim. Gegen die kampfstarken Gäste war es allerdings ein hartes Stück Arbeit, bis der Erfolg feststand. Denn die erste Halbzeit verschliefen die DSG-Spielerinnen. Lediglich Anja Klein war bereits wach und brachte ihre Mannschaft in Führung (38.). Bianca Peter schaffte aber den Ausgleich (48.). Ab der 60. Minute war es dann ein Spiel auf ein Tor, und Denise Crummenauer (75.) sowie erneut Anja Klein (82.) trafen mit platzierten Kopfbällen zum 3:12 Endstand.

Vermögenswirksame Leistungen

Vermögenswirksame Leistungen vom Chef.

Geld zu verschenken hat keiner – Irrtum! Fast alle Arbeitgeber zahlen heute zusätzlich zum Gehalt vermögenswirksame Leistungen. Wer die nicht anlegt, lässt sich die Chance auf satte Zuschüsse und staatliche Förderungen entgehen.

Bausparen ist eine der sichersten und rentabelsten Anlageformen für vermögenswirksame Leistungen. Unabhängig vom Kapitalmarkt bekommen Bausparer garantierte Guthabenzinsen, Arbeitnehmersparzulage und Wohnungsbauprämie. Was Ihnen in welcher Höhe zusteht, erfahren Sie in diesem Prospekt.

Bausparen bietet aber noch mehr - ein echtes Fundament für Ihre eigenen vier Wände. Den Weg dahin gehen wir gern gemeinsam mit Ihnen.

Gut zu wissen:
Bausparen gibt Ihnen die Freiheiten, die Sie sich wünschen.

Intelligent, effektiv, individuell - Tarif T2 Bonus.

Das Besondere am T2 Bonus: Sie entscheiden, welche Vorzüge Sie nutzen möchten.

Wer nicht sein Leben lang Miete zahlen möchte, schafft mit dem T2 Bonus ideale Voraussetzungen für die eigenen vier Wände. Für Bausparen sprechen nicht nur die attraktiven staatlichen Prämien. Profitieren Sie zusätzlich von günstigen Bauspardarlehen und garantierter Zinssicherheit.

Testergebnisse

Überzeugende Produktqualität der SIGNAL IDUNA Bauspar AG

FinanzTEST 01/02	Platz 2	Capital 12/03	Platz 4
FinanzTEST 02/99	Platz 1	Capital 12/95	Platz 2
FinanzTEST 04/00	Platz 3		

Bereits seit Jahren „ausgezeichnet".

Wer nach 7 Jahren sein Darlehen nicht benötigt, bekommt mehr als nur sein Geld zurück:

Die vermögenswirksamen Leistungen und Ihre eigenen Einzahlungen bilden die Grundlage. Der Staat zahlt zusätzlich Arbeitnehmersparzulage und Wohnungsbauprämie, vorausgesetzt Sie liegen unter den genannten Einkommensgrenzen. Und von uns gibt's 3 % Guthabenzins und 33,33 % Zinsbonus auf die aufgelaufenen Zinsen.

Gut zu wissen:
Sie müssen sich nicht sofort entscheiden.

Der Staat spart mit.

1. Arbeitnehmersparzulage
Auf die vom Arbeitgeber gezahlten vermögenswirksamen Leistungen, packt der Staat eine 10 %ige Sparzulage auf bis zu 480 EUR pro Jahr oben drauf. Das sind in 7 Jahren 336 EUR zusätzlich. Die Arbeitnehmersparzulage wird bis zu einem Einkommen von 17.900 EUR (Ledige) und 35.800 EUR (Verheiratete) gewährt. Das zu versteuernde Einkommen ist maßgebend.

2. Wohnungsbauprämie
Eigene Sparleistungen werden ebenfalls vom Staat gefördert. Einzahlungen in Höhe von 512 EUR (Ledige) oder 1.024 EUR (Verheiratete) werden mit 10 % Wohnungsbauprämie belohnt. Das sind nach 7 Jahren 358,40 EUR (Ledige) oder sogar 716,80 EUR (Verheiratete). Die Wohnungsbauprämie wird bis zu einem Einkommen von 25.600 EUR (Ledige) und 51.200 EUR (Verheiratete) gewährt. Das zu versteuernde Einkommen ist maßgebend.

SIGNAL IDUNA
Vinzenz und Jörg Ochs
Im Flur 8
67742 Heinzenhausen
Telefon (0 63 82) 99 32 60
Telefax (0 63 82) 99 32 61

Sie sind gesetzlich krankenversichert: Verbessern Sie Ihre Versorgung – mit einer SIGNAL IDUNA Zusatzversicherung.

Das müssen Sie in der GKV dazuzahlen	Diese Lücken schließt SIGNAL IDUNA für Sie	Tarif
Zahnersatz Sie tragen 35 % - 50 % der Kosten für eine einfache kassenzahnärztliche Versorgung selbst; für hochwertigen Zahnersatz noch deutlich mehr.	**Zahnersatz** SIGNAL IDUNA zahlt vom erstattungsfähigen Rechnungsbetrag	
	▶ • 20 %	▶ GE
	▶ • zusätzlich 10 %	▶ GE PLUS
	▶ zusätzlich bis zum vereinbarten Höchstsatz 50 % der nicht durch anderweitigen Versicherungsschutz gedeckten Kosten (inkl. Zahnbehandlung und Kieferorthopädie).	▶ Z 50
Brillen, Kontaktlinsen Sie tragen 100 % der Kosten für Brillengestelle und für medizinisch nicht zwingend notwendige Kontaktlinsen; für Brillengläser zahlen Sie den Kostenanteil selbst, der über eine einfache Versorgung hinausgeht.	**Brillen, Kontaktlinsen** ▶ SIGNAL IDUNA zahlt immer nach Vorleistung der GKV 100 % der verbleibenden Kosten für Brillengestelle, Brillengläser und Kontaktlinsen; insgesamt bis zu 165 EUR.	▶ GE
Auslandsreise-KV Sie tragen 100 % der Kosten für Auslandsrücktransporte sowie 100 % für ärztliche Behandlungen in Ländern außerhalb der EU bzw. in Ländern ohne Sozialversicherungsabkommen.	**Auslandsreise-KV** ▶ SIGNAL IDUNA zahlt 100 % für medizinisch notwendige Rücktransporte, ambulante, stationäre und einfache zahnärztliche Behandlung - bei allen Reisen bis zu 6 Wochen; bei Tod im Ausland max. 11.000 EUR für Kosten der Überführung oder Bestattungskosten am Sterbeort.	▶ GE
Kuren Sie tragen 9 EUR pro Tag selbst; Kuren gibt es nur noch alle 3-4 Jahre.	**Kuren** ▶ SIGNAL IDUNA zahlt 8,25 EUR für 28 Tage innerhalb von 3 Kalenderjahren.	▶ GE
Heilpraktiker Sie tragen 100 % der Kosten.	**Heilpraktiker** ▶ SIGNAL IDUNA zahlt bis zu 550 EUR im Kalenderjahr (80 % bis zu 687,50 EUR erstattungsfähigem Rechnungsbetrag).	▶ GE PLUS
Physikalisch-medizinische Leistungen Sie tragen 15 % der Kosten (für Massagen, Fango, Krankengymnastik etc.).	**Physikalisch-medizinische Leistungen** ▶ SIGNAL IDUNA zahlt 80 % Ihrer gesetzlichen Zuzahlungen.	▶ GE PLUS
Hilfsmittel Sie tragen 20 % der Kosten für „kleine" Hilfsmittel wie Bandagen, Einlagen etc., für große Hilfsmittel (z.B. Hörgeräte, Krankenfahrstühle) tragen Sie die Kosten selbst, die über den gesetzlichen Festbetrag hinausgehen.	**Hilfsmittel** ▶ SIGNAL IDUNA zahlt 80 % Ihrer gesetzlichen Zuzahlungen für kleine Hilfsmittel (ohne Sehhilfen) und 80 % der nach Vorleistung der gesetzlichen Krankenversicherung verbleibenden Kosten für im Tarif genannte große Hilfsmittel; Gesamtleistung bis 1.100 EUR im Kalenderjahr.	▶ GE PLUS
Im Krankenhaus Sie tragen 100 % der Mehrkosten für • die Unterbringung im Ein- oder Zweibettzimmer, • privatärztliche Behandlung, • Ihre freie Krankenhauswahl.	**Im Krankenhaus** ▶ SIGNAL IDUNA zahlt 100 % der Mehrkosten für • die Unterbringung im Ein- oder Zweibettzimmer, • privatärztliche Behandlung • Ihre freie Krankenhauswahl.	▶ SG 100
Sie tragen bis zu 126 EUR Zuzahlung selbst; täglich 9 EUR für max. 14 Tage im Kalenderjahr.	▶ SIGNAL IDUNA zahlt Ihnen das vereinbarte Krankenhaustagegeld – bar und steuerfrei.	▶ EKH
Krankengeld Pflichtversicherten Arbeitnehmern fehlen bei längerer Krankheit rund 23 % ihres Nettoeinkommens, freiwillig Versicherten je nach Verdienst auch deutlich mehr. Selbstständige haben oft sogar gar keinen Schutz vor Verdienstausfall.	**Krankentagegeld** ▶ SIGNAL IDUNA zahlt Ihnen ein Krankentagegeld in vereinbarter Höhe – bar und steuerfrei. Damit schließen wir die entstandene Einkommenslücke je nach Bedarf.	▶ EKTG

...nen gelten die Allgemeinen Versicherungsbedingungen Teil I, II und III.

SIGNAL IDUNA

Vinzenz und Jörg Ochs
Im Flur 8
67742 Heinzenhausen
Telefon (0 63 82) 99 32 60
Telefax (0 63 82) 99 32 61

BfA-aktue

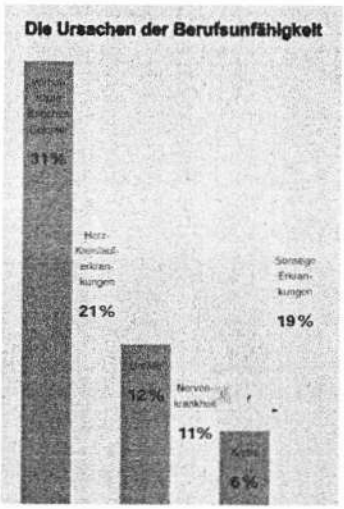
ARBEITSUNFÄHIGKEIT/ERWERBSMINDERUNGSRENTE

Arbeitsfähigkeit täglich	Erwerbsminderungsrente
Unter 3 Stunden	Volle Erwerbsminderungsrente **34%** vom letzten Brutto*
3 bis unter 6 Stunden	Halbe Erwerbsminderungsrente **17%** vom letzten Brutto* Steht keine Arbeitsstelle zur Verfügung, wird die volle Rente gezahlt
6 Stunden und mehr	Keine Erwerbsminderungsrente

*Faustformel, alle Prozentangaben vom Bruttoeinkommen bis max. zur Beitragsbemessungsgrenze (2001: alte Bundesländer 8700 DM/4448 Euro, neue Bundesländer 7300 DM/3732 Euro).

Sicherheit in jeder Lebenssituation: unsere Berufsunfähigkeits-Versicherung.

Nur wenige Arbeitnehmer und Selbständige setzen sich mit dem Thema Berufsunfähigkeit auseinander. Dabei zählt die gesetzliche Rentenversicherung jedes Jahr mehr als 200.000 Neuzugänge wegen Berufs- bzw. Erwerbsunfähigkeit.
Statistisch gesehen ist davon jeder fünfte Angestellte und jeder vierte Arbeiter betroffen. Die Ursachen können unterschiedlich sein:



Berufsunfähigkeit beruht in der Hälfte aller Fälle auf einer Erkrankung des Bewegungsapparates oder des Herz-Kreislauf-Systems.

SIGNAL IDUNA

Vinzenz und Jörg Ochs
Im Flur 8
67742 Heinzenhausen
Telefon (0 63 82) 99 32 60
Telefax (0 63 82) 99 32 61

DSG mit Geduld und Köpfchen zu 3:1-Erfolg

Frauenfußball-Verbandsligist DSG Breitenthal/Tiefenstein musste lange kämpfen, ehe der 3:1-Erfolg über den SV Ixheim unter Dach und Fach war. Der Gegner präsentierte sich zweikampfstark, die DSG verschlief zudem die erste Halbzeit. „Da haben wir zu langsam und ideenlos gespielt", fand Pressesprecherin Andrea Ertel. So blieb es bei der 1:0-Führung durch Anja Klein (38.), die Bianca Petermann kurz nach der Pause ausglich. Die DSG bewies in Abschnitt zwei aber Geduld und Köpfchen, denn Denise Crummenauer (75.) und Anja Klein (82.) köpften zum Sieg ein. Auf unserem Bild deckt eine DSG-Akteurin den Ball geschickt ab. (olp) ■ Foto: Hosser

FV Limburgerhof - DSG am 08.09.2001

DSG siegt im Top-Spiel nach 0:2

Einen Big-Point setzten die Verbandsliga-Fußballerinnen der DSG Breitenthal/Tiefenstein: Sie gewannen das Spitzenspiel beim FV Limburgerhof mit 3:2 (0:2). Die Gastgeberinnen trumpften zu Beginn auf, führten durch Treffer von Dunja Machwirth (5.) und Angela Engel (25.). Die hektische und von Limburgerhof hart geführte Partie drehte sich, als Dunja Machwirth nach einer Tätlichkeit an Sandra Reichard die Rote Karte (32.) sah. Die DSG übernahm nun die Spielkontrolle, baute Druck auf und zeigte die komplette zweite Halbzeit ein Spiel auf ein Tor. Die Treffer von Anja Klein (65.), durch ein Eigentor (70.) und schließlich durch Andrea Ertel (86.) waren die logische Folge und sorgten für einen absolut verdienten Erfolg. Nach dem Siegtreffer und der Gelb-Roten Karte für die FV-Akteurin Plachova eskalierte die Situation, Zuschauer und Betreuer der Gastgeberinnen stürmten den Platz und attackierten den äußerst korrekt pfeifenden Schiedsrichter. Nach dem sich die Gemüter wieder beruhigt hatten, wurde die Partie zu Ende gebracht, und die DSG durfte jubeln. (ane/olp)

DSG - SV Ober-Olm am 15.09.2001

DSG-Frauen fegen Ober-Olm vom Platz

ml. – Keine Mühe hatten die Verbandsliga-Fußballerinnen der DSG Breitenthal/Tiefenstein, um den SV Ober-Olm mit 10:0 vom Platz zu fegen. ERfolgreichste Torschützing war Anja Klein mit vier Treffern. Den Rest vom Schützenfest teilten sich Alexandra Seitz (3), Denise Crummenauer (2) und Martina Schneider. „Der Gegner war kein Maßstab für uns", resümierte DSG-Trainer Martin Fey. Und: „Der Erfolg hätte sogar noch höher ausfallen können." Damit haben sich die Kombinierten in der Spitze etabliert und sind ihrem Ziel „Aufstieg" ein Stück näher gekommen.

Die abgedruckten Zeitungsberichte sind aus der Rheinzeitung und ihren lokalen Ausgaben mit Einverständnis der Redaktion entnommen !!!

1:8-Schlappe für Braunweiler

Damenfußball: Ausgeglichener besetztes DSG-Team nimmt Punkte mit

Das war deutlich! Mit 1:8 (0:6) verloren die Verbandsliga-Fußballerinnen des SV Braunweiler auf eigenem Platz das Derby gegen die DSG Breitenthal/Tiefenstein. Für einen anschließenden Besuch der Braunweilerer Kerb war dies eine denkbar ungünstige Ausgangssituation.

Von unserem Redaktionsmitglied Andreas Hand

Lufthoheit: Braunweilers Nadine Weidmann (ganz rechts) und ihre Gegenspielerin Anja Klein von der DSG Breitenthal/Tiefenstein (2. v. re.) beobachten, wie die SV-Abwehrspielerin den Ball vor Denise Crummenauer (mit Stirnband) aus der Gefahrenzone köpft. Bild: Andreas Hand

Jeder Schuss ein Treffer – so könnte man das Geschehen der ersten 45 Minuten zusammenfassen. Und da die Gäste sechs Schussversuche vorweisen konnten und die Braunweilerinnen keinen einzigen, lag die DSG da bereits folgerichtig mit 6:0 vorne. Alexandra Seitz hatte nach ausgeglichener Anfangsphase den Torreigen eröffnet. Eine Flanke von Tanja Schlemmer verwandelte sie zum 1:0 (11.). Und nachdem sich DSG-Sturmführerin Anja Klein auf der linken Seite durchgesetzt hatte, verwandelte die erkältet ins Spiel gegangene Andrea Ertel ihren Rückpass zum 2:0 (15.). Spätestens zwei Minuten später war der Widerstand des SVB endgültig gebrochen. Nach erneuter Flanke von Klein drosch Diana Gläßer den Ball zum 3:0 unter die Latte.

Nach schönem Doppelpass traf Alexandra Seitz zum 4:0 aus 20 Metern in den Winkel (25.), bevor Anja Klein ein Missverständnis zwischen Nadine Weidmann und Torfrau Astrid Gimbel zu ihrem ersten Treffer nutzte (30.). Den hatte sie sich längst verdient, denn jedesmal, wenn sie ihren Turbo einschaltete, brannte es in der SV-Abwehr lichterloh. Das 0:6 passte dann noch richtig ins Bild: Das erzielten die mittlerweile konfusen Gastgeberinnen durch Sandra Lutz per Kopf selbst (41.).

„Wenn sie es nicht besser könnten, wäre es ja nicht schlimm. Aber ich weiß auch nicht, was heute los ist", klagte SV-Trainer Jörg Herrmann zur Pause. Sein Gegenüber Martin Fey war ebenfalls überrascht. „So leicht hätte ich es nicht erwartet. Aber wir haben auch noch nicht viel vorbeigeschossen", räumte er ein.

Doch auch abgesehen von den Toren gab es guten Fußball zu sehen. Die rassigen Zweikämpfe, gekonnten Grätschen und geglückten Doppelpässe hätten mehr als die anwesenden 50 Zuschauer verdient gehabt. Die DSG nutzte dabei ihren Vorteil, dass sie ausgeglichener besetzt war, während der SVB darunter litt, dass ihre spielstärksten Spielerinnen Isabel Theis und Martina Jarke gut bewacht waren.

So erhöhten die Gäste nach der Pause durch Andrea Ertel (50.) und Alexandra Seitz (80.) auf 8:0, ehe Martina Jarke der Ehrentreffer glückte (89.). Den hatte Torfrau Astrid Gimbel fünf Minuten zuvor verpasst, als sie per Elfmeter (nach Foul an Christina Probstfeld) an ihrer Kollegin Kathrin Claßen gescheitert war.

EP: Johann
TV, Video, HiFi, Antennenbau, Telekom
55624 Rhaunen, Salzengasse 2 a, Tel.: 0 65 44 - 99 00 90, Fax 0 65 44 - 99 00 91

Spielergebnisse der DSG

15. 10. 01 Berghausen - DSG => 0:3
20. 10. 01 DSG - Eßweiler => 9:0
27. 10. 01 Niederkirchen - DSG => 2:7
03. 11. 01 DSG - Dudenhofen => 0:0
10. 11. 01 Hahnheim - DSG => 0:7
17. 11. 01 DSG - Siegelbach => 19:1
24. 11. 01 DSG - Berschweiler => 4:1
08. 12. 01 DSG - Obersülzen => 4:0

Frauen Verbandsliga Südwest: SV Ober-Olm - SC Siegelbach 1b ausgef.; FV Berghausen - SC Hahnheim ausgef.; SV Braunweiler - FV Dudenhofen 2:4; SV Obersülzen - SV Ixheim ausgef.; DSG Breitenthal - FSV Offenbach ausgef.; FV 99 Limburgerhof - TuS Berschweiler 4:0; SG Essweiler-Rothselberg - TuS Niederkirchen 1b 2:4;

FV 99 Limburgerhof	15	40	SV Ixheim	12	17
DSG Breitenthal	13	34	SC Siegelbach 1b	14	16
FV Dudenhofen	14	34	Niederkirchen 1b	14	15
SV Braunweiler	15	27	FV Berghausen	13	12
FSV Offenbach	14	24	SV Ober-Olm	13	7
SV Obersülzen	13	22	SC Hahnheim	13	7
TuS Berschweiler	13	22	Essw.-Rothselberg	14	3

Pinwand

von links oben: Helga Matthies, Eva Köhler, Anja Schug, Kerstin Hohn, Daniela Barth, Cindy Arend, Sabrina Becker, Anita Bares
von links unten: Hannelore Loch, Jutta Martin, Manuela Junker, Julia Bauer, Tatjana Kunz
Es fehlen: Barbara Blesing, Jenny Fey, Steffi Grell, Sara Lang

Die Saison 2001/2002 der DSG 1b

Da der Abschluss der letzten Saison und die
Anzahl der Spielerinnen wieder mal sehr schlecht war, wurden schon Ende der Saison
Gespräche mit dem SV Hottenbach geführt. Bei diesen Gesprächen einigte man sich schließlich auf einen Zusammenschluss der übrig gebliebenen Spielerinnen beider Mannschaften.
Als Trainer einigte man sich auf den alten Trainer des SV Hottenbach, Michael Winkers, und Jochen Bank blieb Betreuer. Das Training findet jetzt wöchentlich wechselnd in Tiefenstein und Hottenbach statt.
Der Trainingsbesuch hat sich seit der Fusion wesentlich gesteigert. Hatten wir letzte Saison durchschnittlich 3 Spielerinnen im Training, sind es jetzt schon 14.
Doch nachdem die Bezirksklasse und die
Bezirksliga zusammengelegt wurden, hatten wir es nun auch mit Mannschaften zu tun, die letzte Saison noch eine Liga höher spielten als wir.

Die ersten Spiele zeigten, dass die Mannschaft durchaus eine Zukunft hat, sich aber erst am finden ist. Nachdem in den ersten 3 Spielen kaum etwas gut zusammen ging, wurde in den letzten 2 Spielen schon besser miteinander gekämpft und gespielt.

Die Ergebnisse der ersten 5 Spiele:

DSG 1b - Tus Gangloff 1:0
Nach dem ersten Sieg im ersten Spiel war die Euphorie groß und die Hoffnung auf weitere Siege stieg.

Damit Sie Ihre Brille gerne tragen

arbeiten wir nicht nur mit dem genauesten Zentriersystem der Welt, sondern halten auch ständig ca.1300 Brillenfassungen zur Auswahl für Sie bereit.

MO-MI + FR:	8.00 – 18.00 Uhr
DO:	8.00 – 20.00 Uhr
SA:	8.00 – 13.00 Uhr

Frank Heilmann
Dipl. Ing. Augenoptik

Steinweg 15
55606 Kirn

Tel.: 06752/4018
Fax.: 06752/963769
E-Mail: Heilmann@sparkasse.net
Homepage: http://www.netzoptik.de

HEILMANN
AUGENOPTIK

DSG 1b - SV Reichenbach 1:4
Der Dämpfer folgte gleich im nächsten Spiel. Irgendwie klappte kaum etwas und es wurde beschlossen im Training mehr das Zusammenspielen zu üben.

Pokalspiel: FCV Merxheim - DSG 1b 8:0
Wir fuhren schon ohne große Erwartungen nach Merxheim und wie erwartet waren diese uns spielerisch und auch konditionell überlegen. Aber dank der Kampfbereitschaft einiger Spielerinnen haben wir uns mit dem 8:0 noch gut gehalten.

DSG 1b - FCV Merxheim 0:6
Dieses Spiel hat uns richtig Spaß gemacht. Obwohl es am Ende verloren ging, hat man zum ersten Mal gemerkt, dass wir eine Mannschaft sind, in der jeder für jeden kämpft.

Tus Mackenrodt - DSG 1b 3:0
In diesem Spiel haben wir ziemlich gut miteinander gespielt und uns auch einige Torchancen erarbeitet. Leider hapert es noch mit der Chancenauswertung, womit die Mackenrodter Spielerinnen keine Probleme hatten.

Wie vielleicht schon gemerkt, hatten wir bis jetzt fast nur Gegner der vorherigen Bezirkliga und verloren die Spiele auch. Trotzdem geben wir nicht auf und unsere alten Gegner der Bezirksklasse folgen ja noch...

Helmut Maaß GmbH

Maaß

Spedition · Lagerung

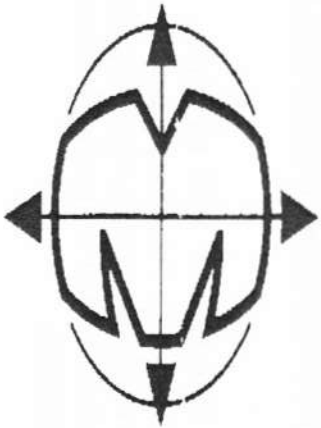
Nah- und Ferntransporte

55606 Kirn/Nahe

In Allweiden 4

Telefon 0 67 52/26 09

Telefax 0 67 52/50 61



Pinwand

Mein erstes Tor für die DSG

Im Heimspiel gegen Ixheim schoß **Manu** ein Tor,
das hatte sie schon lange mal vor.
Von der Mittellinie aus hatte sie freie Bahn
und als sie dann nach vorne kam,
legte sie sich den Ball zu weit vor,
Oh Gott, dachten alle - was hat sie nur vor,
Dann ging alles ganz schnell und sie hat mitgedacht,
das runde Leder noch reingemacht.
Dann fiel Manu um und wollte nicht mehr laufen
und später gab´s dann frei Essen und „Trinken" !!

Auf einem Turnier im Spiel gegen Männer,
schoß **Hanne** ein Tor. Das war ein Renner.
Sie versenkte mit großem Genuß
Einen super „Volley-Schuß".
Mit 52 Jahren das erste Tor !
Hanne was hast du noch vor ???

In Braunweiler auf einem Kleinfeld 5er Turnier
„zauberte" Jochen 2 Mannschaften her.
Die **Becky** schoß da ihr erstes Tor.
Das kommt im Spiel gegen die eigene Mannschaft mal vor
Und nach dem Turnier gab´s was zu begiesen.
Sein erstes Tor, das muß man geniesen.

Pinwand

Unsere Sportheimbesatzung, die uns immer mit Essen und Trinken versorgt. VIELEN DANK !!!

Seit 1858 im Familienbesitz

Metzgerei Gerold Juchem

55758 NIEDERWÖRRESBACH

Hauptstraße 67 · Telefon 06785 - 7128

Bestes Rind- und Schweinefleisch

aus eigener Schlachtung von heimischen Höfen

Wurstwaren

nur aus eigener Herstellung

SERHAT GRILL

TÜRKISCHE SPEZIALITÄTEN

Hauptstrasse 21

55743 **IDAR**-OBERSTEIN

Tel. 06781 / 98 05 66

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 11.30 - 01.00 Uhr

Sonn- und Feiertagen 14.00 - 01.00 Uhr

DSG BREITENTHAL '95 E.V.

EINTRITTSERKLÄRUNG

Ab _____ werde ich Mitglied bei der DSG Breitenthal '95 e.V.

*Name:*_____

*Vorname(n):*_____

*Straße:*_____

*PLZ/Wohnort:*_____

*Geburtsdatum:*_____

*Tel.:*_____

_____ _____

Ort, Datum *Unterschrift*

==========

Gleichzeitig erteile ich die Vollmacht zur Abbuchung des Jahresbeitrages (Erwachsene 6,00 DM; Jugendliche 3,00 DM monatlich) von meinem Konto

*Nr.*_____ *BLZ*_____ _____

*bei der (Name der Bank oder Sparkasse)*_____

Ich wünsche jährliche ☐
halbjährliche ☐ *Abbuchung*

_____ _____

Ort, Datum *Unterschrift*

DABEISEIN IST ALLES

Senden Sie Ihre Eintrittserklärung an

Heike Bank, Niederhosenbacher Straße 6, 55758 Breitenthal

Forster Maschinenbau GmbH
CNC - Bearbeitung
Unterer Staden 9a
55743 Idar-Oberstein

Wir wünschen
der DSG Breitenthal
und der MSG Tiefenstein
für die laufende Spielrunde
alles Gute
und viel Erfolg.

Tel. 06781 / 93710 Fax 06781 / 937132
Mobil 0171 / 5254755
http://www.forster-machinenbau.de
E-Mail: service@forster-maschinenbau.de

Forster Maschinenbau GmbH

Von 17 bis 70 kamen die Bräneler zur ersten „Pladde-Party" der DSG. Nach der Devise

„Wer kennt dann noch die Francis Conny,
die Gitte, Dorthe, Graham Bonney?
De Freddy orra Wendlands Gerd
die Flippers, Bee Gees, Cindy + Bert,
Zarah Leander, Ricky Shayne,
die Beatles-Songs, dat war noch scheen.
E richtig alter Plattespieler
un richtig alte Schnulze-Liera.
Die DSG-Mäd wolle kä Techno, kä Rave,
am 12. Mai ess die Zeit dovor reif.
Dat kennt dir in Bränel live erlewe
drom iwerläd net lang un kommt halt äwe"

hatten die Fussballgirls der DSG die Party angekündigt. Insgesamt konnte das Publikum zufriedengestellt werden. Für die jungen Diskjockeys, die sich freiwillig in den Kampf mit den Plattenspielern begeben hatten war es nicht unbedingt einfach, anhand der Titel zu erkennen, um welche Musikepoche es sich handelte. Die jüngeren hätten sich ein bisschen mehr aus den 70er und 80er Jahren gewünscht, die älteren Gäste etwas mehr aus den 50er und 60er Jahren.

Trotzdem wurde das Tanzbein von Jung und Alt heftig geschwungen und der Erdbeer-Limes lief in Strömen. Leidenschaftlichste Abnehmerin war „uns" Manu; sie hatte an diesem Tag ihr erstes Tor für die DSG erzielt und das ließ sie sich was kosten.
Um nicht noch fahren zu müssen nach dem regen Schnaps-Konsum hatten sich einige Mädels Schlafsäcke mitgebracht, um sich nach der Party vor Ort auszuschlafen. Doch dazu soll es – wenn man den Gerüchten glauben soll – nicht gekommen sein. Die einen hatten einen Würg-Komplex, die anderen leichte Abwehr-Probleme. Schließlich konnten alle Schwierigkeiten ohne größeres Disaster und ohne Folgeschäden gelöst werden.

Kleiner Spruch am Rande:
Melanie, nachdem sie sich die beiden Plattenspieler und die darauf liegenden LP's intensiv betrachtet hatte: „Wo ess dann loo de Knopp fa det nächste Lied???"

Kauf Deinen Sport
am richtigen Ort!

SPORT LOCH

Neue Straße 12 - 14
55606 **Kirn**/Nahe
Tel. 0 67 52 / 9 41 51
Fax 0 67 52 / 9 41 52

Venter

KIRN HALMER WEG 2
Tel. 0 67 52 - 93 39-0

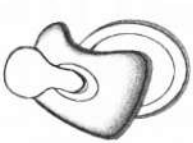
Wir sind Spezialist bei Bedarf
in Vereinskleidung für
Gesang- u. Musikvereine,
Sportvereine u. Freizeitclubs.

Berufskleidung

Stickerei- u. Druckservice

Auflösung Babybilder

Nr. 1= Alexandra Seitz
Nr. 2= Anja Klein
Nr. 3 = Sabrina Becker
Nr. 4= Britta Wolff
Nr. 5= Cindy Arend
Nr. 6= Denise Crummenauer
Nr. 7= Andrea Ertel
Nr. 8= Tanja Schlemmer
Nr. 9= Isabella Flohr
Nr. 10 = Heike Bank
Nr. 11 = Jenny Drahoß
Nr. 12 = Sandra Reichard
Nr. 13 = Martina Schneider
Nr. 14 = Kathrin Claßen
Nr. 15 = Natascha Kaiser



Große Auswahl – starker Service rund ums Bauen, Renovieren und Verschönern:
Die Nr. 1 als Bauzentrum in unserer Region!

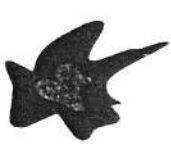
INTERPARES-MOBAU

Baustoffe · Baufachmarkt · Bauelemente

Petry Bauzentrum

55758 Herborn · Am Veitsrodter Marktplatz · Tel. 06781/364-0 · Fax 364-44
Filiale 55606 Kirn · In Allweiden 8 · Tel. 06752/950950 · Fax 950961

Blumen von der



ORCHIDEE

CARMEN STAUCH

KOBACHSTRASSE 13 * 57543 IDAR-OBERSTEIN *
Tel. 0 67 81 – 4 48 80

Der Vorstand der DSG

Anja Klein
2.Vorsitzende

Martina Schneider
Sportwartin

Andrea Ertel
Pressesprecherin

Heike Bank
1.Vorsitzende

Alexandra Seitz
Kassenwartin

Sabrina Becker
Jugendleiterin

Tanja Schlemmer
Schriftführerin

Vorstand und Ansprechpartner der DSG Breitenthal

1. Vorsitzende	Heike Bank	06131 / 222988 + 0171/1281773
2. Vorsitzende	Anja Klein	06752 / 943069 + 0171/9044309
Kassenwartin	Alexandra Seitz	06784 / 987655 + 0170/8848419
Schriftführerin	Tanja Schlemmer	06382 / 403538
Pressesprecherin	Andrea Ertel	06752 / 963174
Sportwartin	Martina Schneider	06752 / 71224
Jugendleiterin	Sabrina Becker	06781/219690 + 0175/2719570
Trainer	Martin Fey	06784 / 8944 + 0174/6976090
Trainer 1b	Michael Winckers	06784 / 900386
Betreuer 1b	Jochen Bank	06785/94130 + 0171/6940484
Betreuer MSG	Jennifer Drahoß	06781 / 31242 + 0171/5729080

Der Vorstand dankt allen Inserenten in der SoccerGazette.
Unsere Mitglieder und die Leser dieser Ausgabe bitten wir,
unsere Werbepartner bei Ihrem Einkauf zu berücksichtigen.

Impressum:

Redaktion: Vorstand der DSG und
alle beteiligten Schreiberlinge
Verantwortlich: Anja Klein, Tanja Schlemmer
Erscheinungsdatum: Novemver 2001

© DSG Breitenthal '95 e.V.

PrämienRente
Rentenloch
Kreissparkasse
Meine Bank - immer eine Idee voraus.
Rentenfragen sind Vertrauensfragen!
Garantierte Rendite mit unserer
PrämienRente!
Die Vorsorgespezialisten in unseren
Geschäftsstellen informieren Sie gerne.

naHe Haus

Beratung

Planung

Bauleitung

Schlüsselfertiges Bauen

Bleisinger Reglebau GmbH
Birkenweg 1
55758 Breitenthal
Telefon: 06785/7666
Telefax: 06785/17421